

Entwässerungskonzept zum B-Plan Waldhafen Hotel und Spa in Lockweiler



Genehmigungsplanung

Bearbeitet im Auftrag der

durch

Ingenieurbüro P & P GmbH

Im Gewerbepark 5 | 66687 Wadern

T +49 6871 9028-0

F +49 6871 9028-30

info@paulus-partner.de

www.paulus-partner.de

Büroniederlassungen

Pavillonstraße 27 | 66740 Saarlouis

T +49 6831 120 4038

Südallee 37e | 54290 Trier

T +49 651 9760 9810

Y Ein Unternehmen der TREYSTA

Entwässerungskonzept zum B-Plan Waldhafen Hotel und Spa in Lockweiler



Genehmigungsplanung

Bearbeitet im Auftrag der

durch

INHALT

- Erläuterungsbericht
- Hydraulische Berechnungen
- Planunterlagen

Ingenieurbüro P & P GmbH
Im Gewerbepark 5 | 66687 Wadern
T +49 6871 9028-0
F +49 6871 9028-30
info@paulus-partner.de
www.paulus-partner.de

Büroniederlassungen
Pavillonstraße 27 | 66740 Saarlouis
T +49 6831 120 4038

Südallee 37e | 54290 Trier
T +49 651 9760 9810

Y Ein Unternehmen der TREYSTA

Entwässerungskonzept zum B-Plan Waldhafen Hotel und Spa in Lockweiler



Genehmigungsplanung

Bearbeitet im Auftrag der

durch

ERLÄUTERUNGSBERICHT

Ingenieurbüro P & P GmbH
Im Gewerbepark 5 | 66687 Wadern
T +49 6871 9028-0
F +49 6871 9028-30
info@paulus-partner.de
www.paulus-partner.de

Büroniederlassungen
Pavillonstraße 27 | 66740 Saarlouis
T +49 6831 120 4038

Südallee 37e | 54290 Trier
T +49 651 9760 9810

Y Ein Unternehmen der TREYSTA

Aufgestellt:
Wadern, 13.05.2026

M. Sc. Pascal Herrmann

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	2
1.1	Anlass und Aufgabenstellung	2
2.	Normative Verweisungen	3
3.	Planungsraumanalyse	5
3.1	Lage und Abgrenzung des Plangebiets	5
3.2	Planungsinhalt	5
4.	Entwässerungskonzeption	6
4.1	Beschreibung der Entwässerungskonzeption	6
4.2	Retentionsberechnung	6
4.3	Mulden-Rigolen-System	7
4.4	Regenwasserleitungen	8
4.5	Schmutzwasserentwässerung	8
5.	Emissionsbezogene Bewertung	9
6.	Aufstellungsvermerk	10

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Übersichtskarte der Entwässerungskonzeption – Waldhafen Hotel und Gastronomiegebäude, Lockweiler	2
---------	---	---

Planunterlagen

1.0	Übersichtskarte	M 1:2.500
2.0	Bestandslageplan	M 1:250
2.1	Lageplan Entwässerungskonzeption zum B-Plan	M 1:250

1. Einleitung

1.1 Anlass und Aufgabenstellung

Die Vorhabensträgerin Susanne Herzberger plant im Stadtteil Lockweiler der Stadt Wadern die Neueröffnung eines Hotels und Spas. Dabei handelt es sich um das ehemalige Hotel und Restaurant „Castello Bianco“, welches für die Neueröffnung einen nördlich anschließenden Erweiterungsbau an das Bestandsgebäude sowie weitere Nebengebäude in östlicher Richtung vorsieht. Die verkehrstechnische Erschließung ist über die Straße Steinkreuzweg gewährleistet. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von ca. 8.900 m². Lage und Abgrenzung des Planungsgebietes können der nachfolgenden Abbildung entnommen werden.



Abb. 1: Übersichtskarte – Waldhafen Hotel und Gastronomiegebäude, Lockweiler

Mit der Entwässerungskonzept zum Bebauungsplan wurde das Ingenieurbüro P & P GmbH aus Wadern beauftragt.

2. Normative Verweisungen

Bei dem Entwässerungskonzept zum Bebauungsplan sind folgende Unterlagen, Gesetze, Normen, Regelwerke und Programme vorrangig zur Anwendung gekommen:

- Teil A: Waldhafen – Hotel und Spa – Vorhabenbezogener Bebauungsplan in der Stadt Wadern, Lockweiler [Kern Plan, Illingen 05.01.2026]
- Teil B: Textteil – Waldhafen – Hotel und Spa – Vorhabenbezogener Bebauungsplan in der Stadt Wadern, Lockweiler [Kern Plan, Illingen 05.01.2026]
- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) [Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin 31.07.2009]
- DIN 1986-100:2016-09 Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke – Teil 100: Bestimmungen in Verbindung mit DIN EN 752 und DIN EN 12056 [DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin 2016]
- DIN EN 752:2017 Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden – Kanalmanagement [DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin 2017]
- DWA-A 100 Leitlinien der integralen Siedlungsentwässerung (ISiE) [DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V., Hennef 2006]
- DWA-A 102-1 Grundsätze zur Bewirtschaftung und Behandlung von Regenwetterabflüssen zur Einleitung in Oberflächengewässer – Teil 1: Allgemeines [DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V., Hennef 2020]
- DWA-A 102-2 Grundsätze zur Bewirtschaftung und Behandlung von Regenwetterabflüssen zur Einleitung in Oberflächengewässer – Teil 2: Emissionsbezogene Bewertungen und Regelungen [DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V., Hennef 2020]

- DWA-M 102-3 Grundsätze zur Bewirtschaftung und Behandlung von Regenwetterabflüssen zur Einleitung in Oberflächengewässer – Teil 3: Immissionsbezogene Bewertungen und Regelungen [DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V., Hennef 2021]
- DWA-M 102-4 Grundsätze zur Bewirtschaftung und Behandlung von Regenwetterabflüssen zur Einleitung in Oberflächengewässer – Teil 4: Wasserhaushaltsbilanz für die Bewirtschaftung des Niederschlagswassers [DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V., Hennef 2021]
- DWA-A 110 Hydraulische Dimensionierung und Leistungsnachweis von Abwasserleitungen und -Kanälen [DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V., Hennef 2006]
- DWA-A 117 Bemessung von Regenrückhalteräumen [DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V., Hennef 2006]
- DWA-A 118 Hydraulische Bemessung und Nachweis von Entwässerungssystemen
[DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V., Hennef 2006]
- DWA-A 138-1 Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser – Teil 1: Planung, Bau und Betrieb [DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V., Hennef 2024]
- Barthauer BASYS 9.22.1
[Barthauer Software GmbH, Braunschweig 2017]
- KOSTRA DWD 2020 4.1.1
[Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH, Hannover 2020]

3. Planungsraumanalyse

3.1 Lage und Abgrenzung des Plangebiets

Das Vorhaben liegt im westlichen Siedlungsrand von Lockweiler. Der zu beplanende Geltungsbereich wird begrenzt im:

- Norden und Osten durch Gehölzstrukturen und die dahinter angrenzenden Freiflächen
- Westen durch die Straße des Steinkreuzwegs und die dahinter angrenzende Wohnbebauung
- Süden durch die Wohnbebauung des Steinkreuzwegs und der Straße zum Funkenbruch samt privater Freiflächen

3.2 Planungsinhalt

Die Entwässerungstechnische Konzeption ist im Wesentlichen auf das Plangebiet beschränkt. Lediglich die Anschlüsse an die öffentlichen Entwässerungseinrichtungen liegen außerhalb der zu bebauenden Flurstücke.

4. Entwässerungskonzeption

4.1 Beschreibung der Entwässerungskonzeption

Die Entwässerung des bestehenden Gastronomiegebäude ist über den bestehenden Mischwasseranschluss bzw. über den Mischwasserkanal (Schacht-Nr. LO106072) in der Straße Steinkreuzweg gegeben. Die Entwässerung der neuen Gastronomiegebäude sowie der angrenzenden Freiflächen soll durch getrennte Systeme (Trennsystem) erfolgen. Hierbei werden die Regenwasserabflüsse gesondert bzw. getrennt vom Schmutzwasserabfluss gesammelt und ortsnahe bewirtschaftet. Die geplanten Regenwasserleitungen entwässern die neu geplanten Dach- und Freiflächen im Freispiegelabfluss. Sämtliche Dachflächen sind begrünt, weshalb die mittleren Abflussbeiwerte zwischen 0,40 und 0,30 liegen. Lediglich für die Bereiche der Zufahrt und der gepl. Terrasse wurden mittlere Abflussbeiwerte von 0,70 bis 0,90 angesetzt.

4.2 Retentionsberechnung

Die auf einem Grundstück anfallenden Niederschlagsabflüsse werden ortsnahe bewirtschaftet, damit das natürliche Gleichgewicht des Wasserkreislaufes bzw. die Wasserhaushaltsgrößen Versickerung, Ableitung und Verdunstung möglichst wenig beeinträchtigt werden. Aus diesem Grund wird das auf den abflusswirksamen Flächen anfallende Niederschlagswasser in Mulden-Rigolen-Systemen, also am Entstehungsort, gefasst und ortsnahe bewirtschaftet.

Die Bemessung der Mulden-Rigolen-Systeme wird nach dem Näherungsverfahren gemäß DWA-A 138 berechnet. Die für das System abflusswirksame Einzugsgebietsfläche A_E von 7.200 m² wurde hierzu mit dem kumulierten mittleren Abflussbeiwert von Ψ_m 0,33 ins Verhältnis gesetzt. Dementsprechend beträgt die undurchlässige Fläche A_u ca. 2360 m².

Lediglich geringe Bestandteile des Bestandsgebäudes sind aufgrund der Topografie nicht an die Mulden-Rigolen-System anschließbar, weshalb diese nicht bei der Dimensionierung der Mulden-Rigolen-Systeme berücksichtigt wurden.

Die Bemessung des erforderlichen Retentionsvolumen erfolgte in Abhängigkeit vom natürlichen Drosselabfluss, der an das System angeschlossenen abflusswirksamen Fläche (ohne anteilige Flächen des Bestandsgebäude) sowie der gewählten Überschreitungshäufigkeit. Der natürliche Drosselabfluss wurde wie folgt ermittelt:

Bestimmung natürlicher Drosselabfluss (unbebauter Zustand):

$$\text{Fläche EZG:} \quad A_E \approx 7.200 \text{ m}^2$$

$$\text{undurchlässige Fläche:} \quad A_U = \psi * A_E = 0,1 * 7.200 \text{ m}^2 = 720 \text{ m}^2 = 0,072 \text{ ha}$$

$$Q_{\max} \text{ Drossel:} \quad Q_{\max} = r_{15,1} * A_U = 108,9 \text{ l/(s*ha)} * 0,072 \text{ ha} = 7,8 \text{ l/s}$$

Der Drosselabfluss aus dem Mulden-Rigolen-System an das kommunale Entwässerungsnetz beträgt dementsprechend ca. 8 l/s. Als Bemessungshäufigkeit wurde ein 10-jährliches Regenereignis gewählt. Nach iterativer Berechnung des erforderlichen Speichervolumen (V_{erf}) beträgt dieses bei einer maßgebenden Dauerstufe $D = 60 \text{ min}$ sowie einer maßgebenden Regenspende $r_{d,n} 41,7 \text{ l/(s*ha)}$ ca. **$V_{\text{erf}} = 84,30 \text{ m}^3$** .

4.3 Mulden-Rigolen-System

Der Rigolenkörper ($L = 102 \text{ m}$, $h_R = 1,0 \text{ m}$, $b_R = 1,30 \text{ m}$) aus Kies 8/32 wird in ein Geotextil eingeschlagen und mit einem sandigen Oberboden in einer Stärke von ca. 30 cm mit Gras bewachsen abgedeckt. Das Retentionsvolumen der Rigole beträgt $V_{\text{ret,Rigole}} = 47,7 \text{ m}^3$. Die Abmessungen des Muldenkörpers betragen $L = 102 \text{ m}$, $b_M = 1,30 \text{ m}$, $b_{M,\text{Sohle}} = 1,10 \text{ m}$, $z_{M,\text{gew}} = 0,40 \text{ m}$. Das Retentionsvolumen der Mulde beträgt $V_{\text{Ret,Mulde}} = 48,96 \text{ m}^3$.

Dementsprechend stehen durch das Mulden-Rigolen-System ca. **$V_{\text{vorh}} = 96,66 \text{ m}^3$** an Retentionsvolumen zur Verfügung ($V_{\text{vorh}} > V_{\text{erf}}$).

$$96,66 \text{ m}^3 > 84,30 \text{ m}^3 \checkmark$$

4.4 Regenwasserleitungen

Alle Entwässerungsgrundleitungen einschl. Formstücke im Erdreich bis zum Anschluss an die jeweiligen Regenwasserbewirtschaftungsanlagen werden aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U) ausgeführt. Die Verlegung der Regenwasserleitungen erfolgt nach DIN 1986-100, den Bestimmungen der örtlichen Behörden sowie den Verlegrichtlinien der Hersteller.

4.5 Schmutzwasserentwässerung

Das anfallende Schmutzwasser wird über Sammel- und Fallleitungen geführt und anschließend frostsichersicher im Freispiegelgefälle an die bestehende Kanalhaltung mit der Nr. LO106072 angeschlossen. Das Einleiten von Schmutzwasser aus dem Gastronomiebereich wird durch die Zwischenschaltung eines entsprechend dimensionierten Fettabscheiders gewährleistet. Nähere Einzelheiten zur Schmutzwasserentwässerung werden im Zuge des Entwässerungsgesuches zum Bauantrag fachplanerisch umgesetzt.

5. Emissionsbezogene Bewertung

Die Bewertung der Verschmutzung des anfallenden Niederschlagswassers und die daraus resultierende Notwendigkeit von Behandlungsmaßnahmen vor der Einleitung in das Zielgewässer erfolgen auf Grundlage allgemeiner Erkenntnisse zum Stoffaufkommen verschiedener Herkunftsflächen. Maßgeblicher Referenzparameter ist hierbei der Anteil abfiltrierbarer Stoffe (AFS₆₃) im Korngrößenbereich von 0,45 µm bis 63 µm. Das Arbeitsblatt DWA-A 102 ordnet hierbei unterschiedliche Flächentypen und Nutzungsarten den Belastungskategorien I (gering belastetes Niederschlagswasser), II (mäßig belastetes Niederschlagswasser) und III (stark belastetes Niederschlagswasser) zu.

Die vorgenannte Kategorisierung bezieht sich ausschließlich auf Niederschlagswasser, das von bebauten oder befestigten Flächen abfließt und gesammelt wird, da nur dieses gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG) als Abwasser gilt.

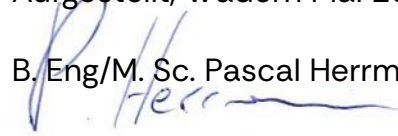
Tab. 1: Belastungskategorien gem. DWA-A 102-2

Zielgewässer	Gering belastetes Niederschlagswasser (Kategorie I)	Mäßig belastetes Niederschlagswasser (Kategorie II)	Stark belastetes Niederschlagswasser (Kategorie III)
Oberflächen-gewässer	Einleitung grundsätzlich ohne Behandlung möglich	Grundsätzlich geeignete technische Behandlung erforderlich	
Grundwasser	Versickerung und gegebenenfalls Behandlung gemäß Arbeitsblatt DWA-A 138		

Es ist davon auszugehen, dass die neuen Gebäude-, Hof- und Freiflächen- innerhalb des Projektgebiets der Belastungskategorie I zuzuordnen sind. Im Zuge der Bauantragsplanung sind Art und Umfang potenziell notwendigen Maßnahmen zur Regenwasserbehandlung auf Grundlage der konkreten Flächenplanung und Flächennutzung festzulegen.

6. Aufstellungsvermerk

Aufgestellt, Wadern Mai 2026


B. Eng/M. Sc. Pascal Herrmann

Ingenieurbüro P&P

Entwässerungskonzept zum B-Plan Waldhafen Hotel und Spa in Lockweiler



Genehmigungsplanung

Bearbeitet im Auftrag der

durch

PLANUNTERLAGEN

Ingenieurbüro P & P GmbH
Im Gewerbepark 5 | 66687 Wadern
T +49 6871 9028-0
F +49 6871 9028-30
info@paulus-partner.de
www.paulus-partner.de

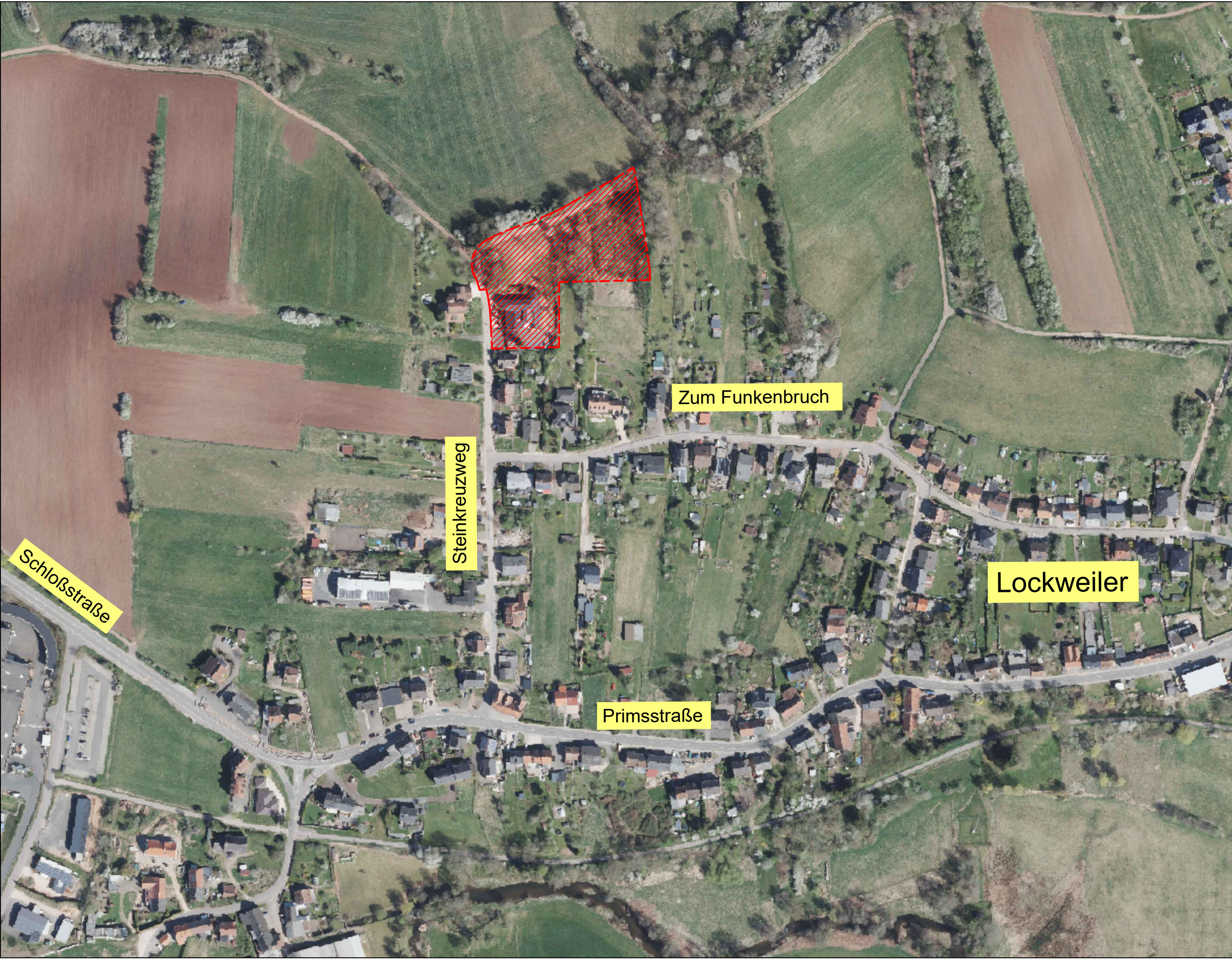
Büroniederlassungen
Pavillonstraße 27 | 66740 Saarlouis
T +49 6831 120 4038

Südallee 37e | 54290 Trier
T +49 651 9760 9810

Y Ein Unternehmen der TREYSTA

PLANVERZEICHNIS

Plan Nr.	Planinhalt	Maßstab
1.0	Übersichtskarte	1:2.500
2.0	Bestandslageplan	1:250
2.1	Lageplan Entwässerungskonzept zum B-Plan	1:250



Legende



Plangebiet Waldhafen - Hotel und Spa

Der Auftraggeber	Bauherr
	Susanne Herzberger Zum Funkenbruch 5 66687 Wadern
Wadern, den	

Projekt
Umbau und Erweiterung eines Hotel- und Gastronomiegebäude

Planinhalt
Übersichtskarte



**INGENIEURBÜRO
PAULUS & PARTNER**

• Siedlungswasserwirtschaft

• Verkehrsanlagen

• Ingenieurbau

• Landschaftsplanung

• Bauleitplanung

• Ingenieurvermessung

• Sport-/Freizeitanlagen

• Projektsteuerung

• SiGe-Koordination

• Stadtplanung

Ingenieurbüro P & P GmbH
Geschäftsführer: Edgar Mohsman Dipl.-Ing. (FH)
Im Gewerbepark 5 | 66687 Wadern
T +49 6871 9028-0 • F +49 6871 9028-30

Büroniederlassungen
Pavillonstraße 23 | 66740 Saarlouis | T +49 6831 120 4038
Südallee 37e | 54290 Trier | T +49 651 9760 981-0

info@paulus-partner.de | www.paulus-partner.de

Ein Unternehmen der TREYSTA

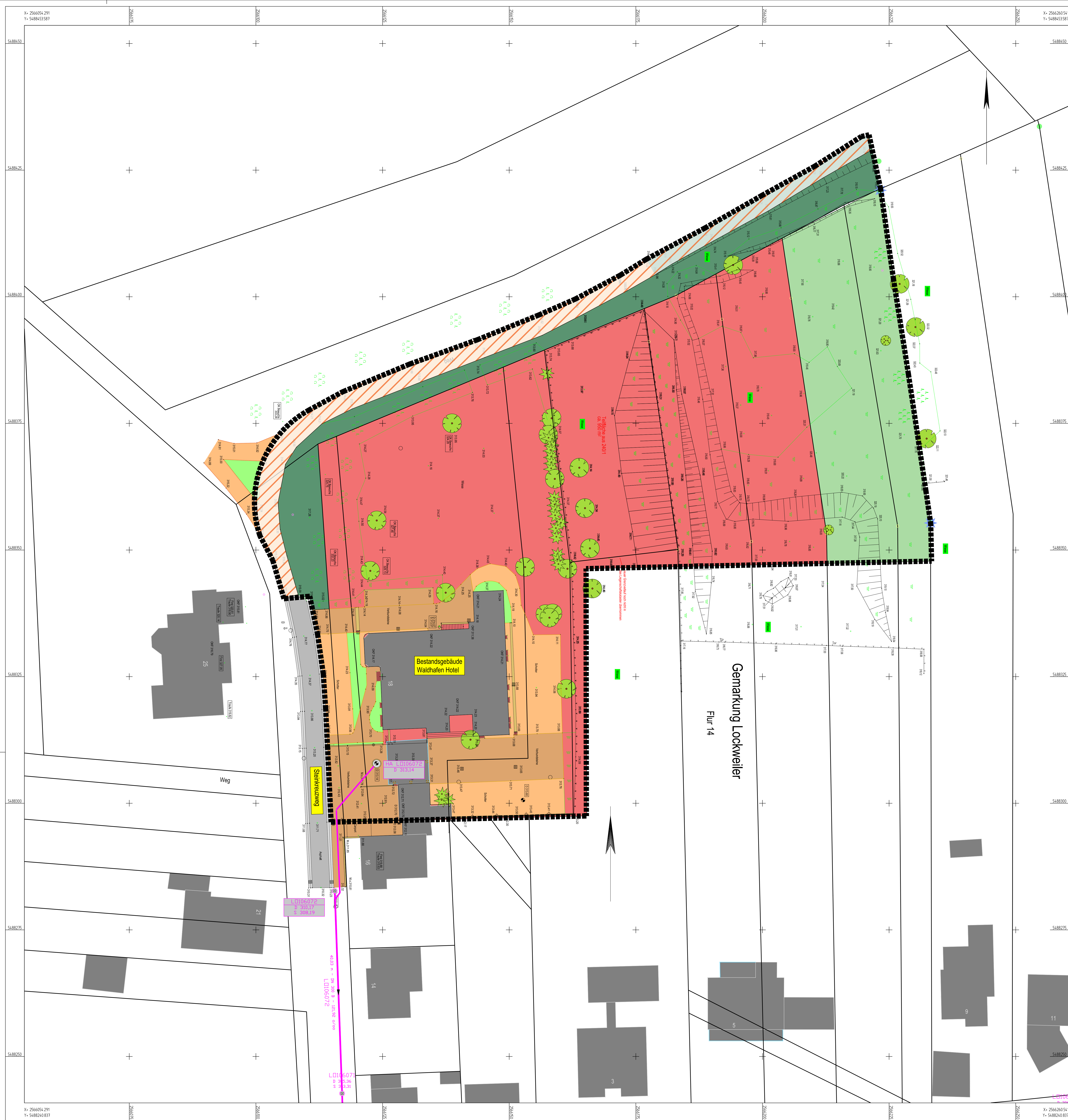
Genehmigungsplanung

Der Entwurfsbearbeiter		___Ausfertigung	
	Plan-Nr.	Plan-Index	
	1.0		
	Maßstab	1:2500	
	Blattgröße	0.17 m²	
Wadern, den 13.05.2026		Plot-Datum	13.05.2026
Planbearbeitung		Projekt-Nr.	2026-055
Bearbeitet	Datum	Zeichen	
Gezeichnet	07.05.2026	Hammes	
Geprüft	07.05.2026	Pa.Hermann	
		Mohsman	

Nr.	Datum	Art der Änderung	Bearbeitet



paulus-partner.de



Legende

- | | |
|--|-------------------------|
|  | Verkehrsfläche |
|  | Planung Hotel und Spa |
|  | Öffentliche Grünflächen |
|  | Private Grünfläche |
|  | best. Mischwasserkanal |

Der Auftraggeber

Wadern, den

Bauherr

Susanne Herzberger

tom Funkenbruch 5

66687 Wadern

Umbau und Erweiterung eines

Hotel- und Gastronomiegebäude

Waldhafen

Bestandslageplan

INGENIEURBÜRO
PAULUS & PARTNER

• **Stadtungsverwaltungswirtschaft**

• **Ingenieurvermessung**

• **Verkehrsanlagen**

• **Sport-/Freizeitanlagen**

• **Ingenieurbau**

• **Projektleitung**

• **Landchaftsplanung**

• **Siedle-Koordination**

• **Bauleitplanung**

• **Stadtplanung**

Ingenieurbüro P & P GmbH

Geschäftsführer: Edgar Möhsmann Dipl.-Ing. (TH)

Im Dörschweg 6 66687 Wadern

T +49 6871 9028-0 F +49 6871 9028-30

Bildungsleistungen

Fachkonnosse 231 18670 Saarbrücken T +49 6831 120 4058

Sozialie 37e1 54290 Trier T +49 951 9780 981-0

Info@paulus-partner.de | www.paulus-partner.de

© Ein Unternehmen der TRYSIDA

Der Entwurfsbearbeiter

INGENIEURBÜRO
PAULUS & PARTNER

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.05.2026

Wadern

13.0

